



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-12060 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 18. Juli 1990

Zahl: 0.117/227-II/4/90

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf PÖDER

5531/AB
1990 -07- 23
zu 569813

Parlament

1017 W i e n

Die Abgeordneten Dr. GUGERBAUER, Dr. PARTIK-PABLÉ, EIGRUBER und PRAXMARER haben am 12.6.1990 unter der Zahl 5698/J-NR/90 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage, betreffend "Einsparung einer Planstelle am Gendarmerieposten Hallstatt" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Aus welchen Gründen wurde die siebente Planstelle am Gendarmerieposten Hallstatt trotz der ansteigenden Kriminalität bislang nicht nachbesetzt?
- 2) Werden Sie im Zuge der bevorstehenden Aufstockung des Personalstandes der Exekutive die Nachbesetzung dieser Planstelle veranlassen und, wenn nein, warum nicht?
- 3) Wenn ja: Wann ist mit der Nachbesetzung dieser Planstelle zu rechnen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die freie Planstelle eines Sachbearbeiters beim Gendarmerieposten Hallstatt wurde vom Landesgendarmeriekommando für Oberösterreich im März dieses Jahres zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Der einzige Bewerber um diese Planstelle hat seine Bewerbung aber wieder zurückgezogen, sodaß die Planstelle bisher nicht nachbesetzt werden konnte.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die freie Planstelle beim Gendarmerieposten Hallstatt wird, unabhängig von einer Aufstockung des Personalstandes der Exekutive, anlässlich der Ausmusterung von Grundausbildungslehrgängen mit 1. Dezember 1990 nachbesetzt werden.

Fraunf (3e)